

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / P. Frankenstein; H. Zwietsch [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Sitzbank "Kline" aus Hochdorf</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Vorrömische Metallzeiten</p> <p>Inventarnummer: V 86/3</p>
--	---

Beschreibung

Einzigartig und bis heute ohne direkte Parallelen ist das Sitzmöbel, die sogenannte Kline, das dem in Hochdorf Bestatteten als Totenbett diente.

Technisch und künstlerisch stellt diese Liege eine Meisterleistung antiker Metallhandwerker, der Toreuten, dar: Über acht Rollen konnte die Liege vor und zurückbewegt werden. Eine jede der Rollen dient dabei einer Trägerfigur als Einrad. Aufgrund des aus Koralleneinlagen gebildeten Schmuckes und der teilweise noch sichtbaren Brüste sind sie eindeutig als Frauen zu identifizieren.

Im Zentrum der Rückenlehne sind drei Paare sich spiegelbildlich gegenüberstehender Männer zu sehen. Die zurückgebogenen Oberkörper und die weit ausgestreckten Beine erwecken den Eindruck rhythmischer Tanzbewegungen. Während die "Tänzer" in der hinteren Hand ein Schwert tragen, halten sie in der anderen einen eigenartigen Gegenstand: einen Miniatur oder Parierschild? Die Szenen und die Tragefiguren weisen große Ähnlichkeiten mit den Darstellungen der Situlenkunst Oberitaliens und des Ostalpenraums auf - dem Herstellungsgebiet des Sofas?

[Thomas Hoppe]

Grunddaten

Material/Technik: Bronze, Eisen, Koralle
Maße: L 2,75 m

Ereignisse

Hergestellt wann 6. Jahrhundert v. Chr.
wer
wo

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Hochdorf (Enz)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Kelten
	wo	

Schlagworte

- Bestattungskultur
- Figürliche Darstellung
- Metallzeit
- Möbel
- Sitzmöbel

Literatur

- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart